



PRESSE-INFO

Juli 2023

0723

Aktuelle Pressemeldungen und Bilder können auch unter www.waldecker-pr.de heruntergeladen werden.
Abdruck frei / Beleg erbeten.

Ambitionierte Nachhaltigkeitsstrategie

Redaktion:

WALDECKER PR GmbH

Florinsmarkt 14

56068 Koblenz

Tel. 08137-9987730

Mail: info@waldecker-pr.de

Internet: www.waldecker-pr.de

KANN produziert CO₂-neutral

Bereits seit Jahren verfolgt KANN konsequent Maßnahmen zum verantwortungsbewussten und zukunftsweisenden Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten. Ein besonderer Meilenstein konnte 2022 verzeichnet werden – die Produktion des Traditionsunternehmens ist seit dem vollständig CO₂-neutral. Doch der Baustoffhersteller ruht sich auf diesem Erfolg nicht aus; man hat noch große Ziele.

KANN weiß, dass für den zukünftigen Erfolg mehr denn je ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit benötigt wird, das Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft umfasst. Aus diesem Grunde hat das Unternehmen einen umfassenden Nachhaltigkeitsbericht erstellt, der im Herbst 2022 veröffentlicht wurde.

[Nachhaltigkeitsbericht runterladen](#)

Schon 2015 wurde ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 eingeführt. Durch diesen Prozess lassen sich weitere Potenziale zur Optimierung der Energie- und Klimabilanz erkennen und sukzessive umsetzen. So konnte KANN beispielsweise die eigenen CO₂-Emissionen durch den Zubau von Photovoltaikanlagen signifikant senken. Aktuell werden 2.600.000 kWh Solarstrom auf 14.000 m² Solarfläche produziert, was eine Einsparung von insgesamt 1.000 Tonnen CO₂ pro Jahr zur Folge hat. Das nächste Ziel ist schon anvisiert: Zusätzlich bis zu 1.500.000 kWh Solarstrom jährlich durch die Installation weiterer Photovoltaikanlagen produzieren.

Kann GmbH Baustoffwerke

Bendorfer Straße

56170 Bendorf

Telefon: ++49 (02622) 707-119

Fax: ++49 (02622) 707-165

E-Mail: info@kann.de

Internet: www.kann.de

Neben Emissionen ist auch Rohstoff-Recycling ein großes Thema bei KANN. Bereits seit vielen Jahren recycelt das Unternehmen produktionsbedingten Betonbruch und nutzt diesen verstärkt, um Primärrohstoffe zu ersetzen. So konnte 2019 der Betonstein RX40 aus bis zu 40 % recyceltem Betonbruch auf den Markt gebracht werden. Seit 2022 tragen alle RX40 Produkte zudem das Siegel „Blauer Engel“. Die übrigen KANN Produkte verwenden ebenfalls schon bis zu 10

% recycelte Materialien, Tendenz steigend.

Darüber hinaus sind Transport und Logistik wichtige Faktoren in der Nachhaltigkeitsstrategie von KANN. Mit 22 Standorten in Deutschland kann das Unternehmen kurze Wege in der Beschaffung wie in der Belieferung seiner Kunden gewährleisten. Rund 95 % der Rohstoffe werden zudem nicht weiter als 80 km vom Produktionsstandort entfernt bezogen. Diese Vorgehensweise reduziert transportbedingte Umwelteinwirkungen auf ein Minimum.

Mit diesen Maßnahmen erschafft KANN nicht nur Produkte, die Garten, Terrasse & Co. zum Lieblingsplatz machen, sondern trägt aktiv dazu bei, die Zukunft selbst zu einem Lieblingsplatz werden zu lassen. „Nachhaltigkeit“, das ist sich die Geschäftsführung von KANN sicher, „ist nicht nur ein Modebegriff, sondern Chefsache.“

[Zum vollständigen Nachhaltigkeitsbericht](#)

Die KANN Gruppe zählt zu den führenden Herstellern von Betonprodukten in Deutschland. Ihre Angebotspalette erstreckt sich von Rohstoffen über Transportbeton und Logistikdienstleistungen bis hin zu Produkten für den Straßen-, Garten- und Landschaftsbau. Bundesweit betreibt die KANN Gruppe mit ihren Tochtergesellschaften heute mehr als 60 Produktionsstandorte, an denen 1.200 Mitarbeiter beschäftigt sind.